



CHRISTUS ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit

Würde Er heute kommen, würde Er keine andere Wahrheit verkünden als damals. Er ist selbst die Wahrheit.

Wir dürfen Sein Evangelium nicht wie etwas Vergangenes lesen: Es ist die Wahrheit, die auch heute gilt. Wenn wir das Evangelium lesen und die Sakramente empfangen, begegnen wir JESUS bzw. GOTT, der zu uns spricht und Sich uns gibt und zwar jetzt!

JESUS richtet unser Leben auf GOTT und auf das ewige Heil aus.

Wir nennen das «Himmel».

Er warnt uns davor, uns in dieser Welt zu verlieren und Böses zu tun. Er zeigt uns, dass alles Tun Konsequenzen hat und darüber entscheidet, zu GOTT zu kommen oder nicht. Wir kommen an GOTT und an der Wahrheit nicht vorbei. Jesus fordert uns deshalb auf, GOTT mehr zu lieben als alles und den Nächsten wie uns selbst.

Denke darüber nach!

Wir stellen schon in jungen Jahren die Weichen für die Zukunft. Jeder spürt im Herzen, dass er das Gute tun und Böses meiden soll.

Wenn wir dieser inneren Stimme folgen, sind wir viel glücklicher. JESUS fordert uns ganz klar auf, an IHN zu glauben und das zu tun, was Er uns lehrt. Es gilt für jede Zeit und für jeden Menschen.

JESUS ist absolut: «ICH bin der WEG, die WAHRHEIT und das LEBEN».

Wenn wir uns nicht auf falschen Wegen verlieren wollen, müssen wir auf IHN hören und IHM folgen. JESUS ist für uns gestorben, damit wir «in den Himmel kommen» und das erlangen, «was all unsere Vorstellungen übertrifft».